

Vorabendprogramm:

8. November 2004, ab 18.00 h

Vortrag: „Sicherstellung der Trinkwasserversorgung Baden-Württembergs durch Fernwasserversorgungsunternehmen“

Dr. Walter H. Weber
Landeswasserversorgung

Führung durch das LW-Wasserwerk Langenau

Dr. Rudi Winzenbacher,
Landeswasserversorgung

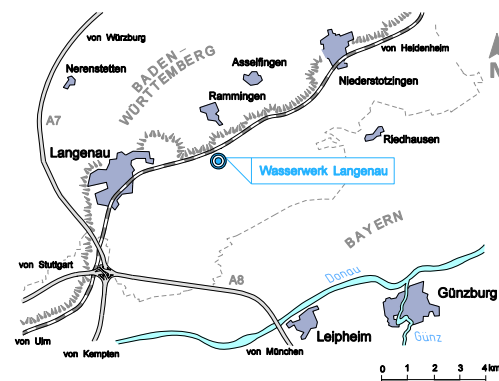
Führung durch die Ausstellung

„Erlebnisswelt Grundwasser“
Dr. Beatrix Wandelt-Roth
Landeswasserversorgung

Imbiss und fachlicher Austausch

Veranstaltungsort:

Zweckverband Landeswasserversorgung
Wasserwerk Langenau
Am Spitzigen Berg 1
89129 Langenau



Bustransfer vom und zum Bahnhof
in Ulm ist nach Absprache möglich

Fachliche Leitung:

Dr. Walter H. Weber
Landeswasserversorgung
Betriebs- und Forschungslaboratorium

Dr. Wolfgang Schulz
Wave GmbH
Bereich Analytik

Prof. Dr. Dirk Flottmann
Fachhochschule Aalen
Prodekan Fachbereich Chemie

Anmeldung und Informationen:

Zweckverband Landeswasserversorgung
Wasserwerk Langenau
Am Spitzigen Berg 1
89129 Langenau

Dr. Walter H. Weber
Telefon: 07345 / 9638-2260
Fax : 07345 / 9638-2290
E-Mail: weber.w@lw-online.de

aktuelle Informationen unter
<http://www.lw-online.de>

Schriftliche Anmeldung bitte bis
zum 28.10.2004

Übernachtungshinweis:

Zimmerreservierung unter Stichwort:
„Langenauer Wasserforum“
im Lobinger-Hotel Langenau (60 €)
Tel: 07345 / 8010
E-Mail: mail@lobinger-hotels.de
<http://www.lobinger-hotels.de>

Die Veranstaltung ist kostenfrei

„HPLC/MS in der Wasser- und Umweltanalytik“

8. + 9. November 2004

Eine Veranstaltung
der Landeswasserversorgung

[Trinkwasser für Baden-Württemberg](#)

unterstützt durch:

AB Applied Biosystems | **MDS SCIEX**

 **Agilent Technologies**

Das [Langenauer Wasserforum](#) widmet sich aktuellen Entwicklungen im Bereich der Wasser- und Umweltanalytik. Es soll eine Diskussionsplattform bieten und den Erfahrungsaustausch fördern. Es wird von der LW und ihren Partnern einmal jährlich veranstaltet.

Zum diesjährigen Themenschwerpunkt

Der Nachweis von organischen Kontaminanten in der Umwelt hat in den letzten Jahrzehnten eine stürmische Entwicklung erlebt. Neben anderen chromatographischen Methoden, wie der Gas-Chromatographie, hat sich jüngst auch die Hochdruckflüssigkeits-Chromatographie in Kombination mit der Massenspektrometrie (LC-MS) etabliert und zur Entwicklung neuer analytischer Methoden, insbesondere für polare Substanzen, in der Umweltanalytik beigetragen. Aufgrund des technischen Fortschritts in den letzten Jahren hat die LC-MS neben ihrem Einsatz in der Forschung einen raschen Einzug in kommerziellen Labors und in staatlichen Untersuchungsämtern gefunden. Das [Langenauer Wasserforum](#) stellt die Grundlagen der LC-MS-Kopplung vor, informiert über die neuesten und modernsten Messtechniken und berichtet über aktuelle Anwendungen aus dem Bereich der Umweltanalytik. Den Schwerpunkt bildet die Untersuchung von wässrigen Matrices. Dabei werden Methoden zur Bestimmung einer Vielzahl von Kontaminanten, wie Arznei- und Röntgenkontrastmitteln, Pestiziden, Desinfektionsnebenprodukten und weiteren organischen Verunreinigungen vorgestellt. Erstmals wird auch über den Nachweis von Fluortensid-Rückständen berichtet. Es wird auch über den anreicherungs-freien Nachweis von Acrylamid, das als Monomer-Verunreinigung eines technischen Hilfsstoffes bei der Aufbereitung in das Wasser gelangen kann, informiert. Wir freuen uns, Ihnen namhafte und seit vielen Jahren auf diesem Gebiet tätige Wissenschaftler als Referenten für die Veranstaltung ankündigen zu können. Neben den Fachbeiträgen und der Diskussion zwischen Vortragenden und dem Auditorium bieten wir im Vorabendprogramm die Gelegenheit, das Wasserwerk Langenau und die Ausstellung „Erlebniswelt Grundwasser“ zu besuchen sowie sich über das Thema „Sicherheit der Trinkwasserversorgung Baden-Württembergs durch Fernwasserversorgungen“ zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen allen Teilnehmern eine angenehme Anreise.

Tagungsprogramm – Teil 1

Begrüßung und Einführung in die Thematik

- 9.30 h **Begrüßung**
Dr. Frieder Haakh
Tech. GF, Landeswasserversorgung
- 9.40 h **Einleitung**
Dr. Walter H. Weber
Landeswasserversorgung
- 9.45 h **Grundlagen der LC-MS-Kopplung**
Dr. Wolfgang Schulz
wave-GmbH, Stuttgart
- 10.00 h **LC-MS/MS: Ionenfallen und Triplequadrupolssysteme**
Dr. Reiner Bacher
PTRL Europe GmbH
- 10.15 h **Qtrap-Technologie: Mehr als Triplequad und Ionenfalle in einem**
Christoph Kuntzsch
Applied Biosystems, Applera Deutschland GmbH
- 10.30 h **Funktionen und Möglichkeiten der HPLC in einem LC-MS/MS-System**
Jürgen Braun
Agilent Technologies Deutschland GmbH
- 10.45 h **Diskussion**
- 10.50 h **Kaffeepause**

Tagungsprogramm – Teil 2:

Applikationen aus dem Bereich der Wasseranalytik

- 11.15 h **Multiverfahren zur Bestimmung relevanter Arzneimittel in Oberflächen- und Abwasser mittels HPLC-MS/MS**
Rolf Reupert und Gisela Brausen
Landesumweltamt NRW, Düsseldorf
- 11.45 h **LC Tandem MS: Vorteile und Nachteile in der quantitativen Bestimmung von Arznei- und Röntgenkontrastmittel-Rückständen in Umweltmatrices**
PD. Dr. Thomas Ternes und Dr. Dirk Löffler
Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz

12.15 h **Tandemmassenspektrometrische Methoden für die Analyse von Desinfektionsnebenprodukten - Halogenierte Hydroxyfuranone und Carbonyle in der Wasseraufbereitung**
Dr. Christian Zwiener
Lehrstuhl für Wasserchemie, Uni Karlsruhe

12.45 h **Mittagspause (mit Imbiss)**

13.45 h **Quantitative Bestimmung von Fluortensid-Rückständen in Wasser mittels LC-ESI-MS/MS**
Dr. Frank-Thomas Lange
Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe

14.15 h **Untersuchungen zur Struktur und zum Verhalten von organischen Verunreinigungen im Abwasser mittels verschiedener LC/MS-Methoden**
Prof. Dr. Thomas Knepper
Europa Fachhochschule Fresenius

14.45 h **Bestimmung von Acrylamid in Trinkwasser und dessen Verhalten bei der Wasseraufbereitung mittels LC-MS/MS**
Dr. Jürgen Buhlert und Dr. Walter H. Weber
CVUA Signaringen und Landeswasserversorgung

15.15 h **Abschlussdiskussion**

Ersatzvortrag:
Untersuchungen zum Verhalten von Hydroxytriazinen bei der Wasseraufbereitung mittels HPTLC/AMD und HPLC-MS/MS
Wolfram Seitz und Dr. Walter H. Weber
Landeswasserversorgung

im Anschluss **Möglichkeit zu einer Labor- und Gerätebesichtigung**

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

